

Schweizerische Physikalische Gesellschaft

Autor(en): **Meyer, V.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **156 (1976)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

3) Etat des membres

Nombre de membres à la fin de l'année 1975: 94

Nombre de membres à la fin de l'année 1976: 97

Cotisation des membres: 10.-- frs par an.

Le président: Prof. P.A. Siegenthaler

Schweizerische Physikalische Gesellschaft

Gegründet 1908

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

Wissenschaftliche Frühjahrstagung in Bern, 8./9. April
(137 Kurzbeiträge, 3 Hauptvorträge).

Wissenschaftliche Herbsttagung in Genf, 8./9. Oktober,
gemeinsam mit der SNG (120 Kurzbeiträge).

Zwei administrative Generalversammlungen, mehrere Vorstands- und Kommissionssitzungen.

1.2. Koordination

Der an alle Mitglieder verteilte Forschungskatalog 1975 dient der Koordination der Forschung.

Die Kommission für interuniversitäre Zusammenarbeit bemüht sich weiter um die gegenseitige Anerkennung von Diplomen.

Zur besseren Koordination wurde der Präsident des Schweizer IUPAP-Nationalkomitees in den erweiterten Vorstand der Schweizerischen Physikalischen Gesellschaft aufgenommen.

1.3. Information, Ausbildung

Der mit Unterstützung des Schweizerischen Wissenschaftsrates und des Eidgenössischen Amtes für Wissenschaft

und Forschung erstellte Forschungskatalog 1975 ("Physikalische Forschung in der Schweiz, Katalog 1975") wurde an die interessierten Stellen weitergeleitet.

Die Schweizerische Physikalische Gesellschaft vermittelt Stellen für Physiker.

1.4. Internationale Beziehungen

Teilnahme an Tagungen und Sitzungen der Europäischen Physikalischen Gesellschaft (EPS).

Delegation im Council (Leipzig) und aktive Mitarbeit in mehreren Kommissionen der EPS.

Kontakte mit benachbarten Physikalischen Gesellschaften (Deutschland, Oesterreich) zur Abklärung und Vorbereitung von gemeinsamen Tagungen.

International Union of Pure and Applied Physics (IUPAP): siehe separater Bericht Seite 222.

2. Absichten für die Zukunft

Weiterführung der bisherigen Tätigkeiten.

3. Publikationen

3.1. Fachzeitschriften

Internationale Fachzeitschrift: "Helvetica Physica Acta".
Zwei Bulletins mit Kurzfassungen der Tagungsbeiträge.

3.2. Einzelwerke

"Physikalische Forschung in der Schweiz, Katalog 1975", herausgegeben von der Schweizerischen Physikalischen Gesellschaft, Wissenschaftspolitische Kommission, mit Unterstützung des Schweizerischen Wissenschaftsrates und des Eidgenössischen Amtes für Wissenschaft und Forschung. Dezember 1975.

4. Mitgliedschaft

Einzelmitglieder	Ende 1975:	1142
	November 1976:	1160

Mitgliederbeitrag Einzelmitglieder: Fr. 35.-- (inkl. EPS).

Alle Mitglieder erhielten die Bulletins und den Forschungskatalog 1975.

5. Subventionen

Der von der SNG zugesprochene Beitrag von Fr. 7'200.-- wurde wie folgt verwendet:

Beitrag an Publikation wissenschaftlicher Tagungsberichte in Bulletins und Fachzeitschriften	Fr. 3'800.--
Anteil des Beitrages an EPS	Fr. 3'400.--

(IUPAP siehe separater Bericht S. 222).

Die Druckkosten des Forschungskatalogs 1975 wurden vom Schweizerischen Wissenschaftsrat und vom Eidgenössischen Amt für Wissenschaft und Forschung getragen.

Die Präsidentin: Prof. V. Meyer

Schweizerische Gesellschaft für Ernährungsforschung

Gegründet 1953

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

Die Schweizerische Gesellschaft für Ernährungsforschung war Mitveranstalterin eines Symposiums, welches von der Schweizerischen Vereinigung für Ernährung sowie vier weiteren Gesellschaften organisiert worden war und am 26. März 1976 im Kursaal Bern stattgefunden hat. 11 Redner sprachen vor über 400 Zuhörern über das Thema: "Lebensmittelzusätze - für oder wider die Gesundheit?" Die Vorträge sind im Heft 32 der Schriftenreihe der Schweizerischen Vereinigung für Ernährung publiziert (117 S., 1976, Fr. 4.50).

Am gleichen Tag hielt die Schweizerische Gesellschaft für Ernährungsforschung auch ihre Jahresversammlung ab. Der